# Hochheimer Stadtanzeiger Amiliches Organ der Wochheim a. M.

Dejugepreis; monatlich 225 & einschlich Bringerlohn. Wegen Polibegug nalberes bei febem Poftamt,

Erscheint auch unter dem Titel: Rassaulicher Anzeiger, Areisblatt für den Canditels Wiesbaden.

Erscheint 3 mal wochentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags.

Rebaktion und Expedition: Biebrich a. Rh., Rathausstraße 16. Telephon 41. Rotations-Druck und Derlag: Guido Seibl's parm Bobmann'iche Buchdruckerei, Biebrich. - Rebakteur: Paul Jorichich in Biebrich a. Rh. - Sillalerpedition in Sochheim: Jean Cauer,

Rektamezeile 200 A.

Angergenprels: für bie Sgelpaltene

Coloneigeile oder beren Raum 50 &

No 136

Dienstag, den 16. November 1920.

postepediens granituri (Main) Hr. 10114

14. Jahrgang

#### Amilicher Teil.

Rach Mitteilung des Kreisveterinäramtes Mainz ist in Finihen die Mauf- und Klauenseuche erneut festgestellt worden. Die Ortschaft Finihen nich derhalb auf Grund des Reichsviedseuchenge-istes und der zu seiner Aussührung erialienen Be-frimmungen zum Sperrbezirt erstärt. Für sie gelten die Restimmungen underer Besangtmachung vom bie Bestimmungen unserer Bekanntmachung vom 22. Mai 1920 im Amtsverfändigungsblatt Ar. 55. Rainz, den 10. Rovember 1930. Hessighes Kreisamt.

### Nichtamilicher Teil.

#### Igges-Kundiman.

Hauptausschuß des Reichstages.

Berlin. Im Hauptausschuß des Meichstages wurden am Freitag die Beratungen über den Eiar der Einen nicht gelingt, den Frieden zu bringen. Wir, Regierung wie Volt, müßen den Wölferdund mit unterer ganzen Kraft und unferem Bölferdund mit unterer ganzen Kraft und unferem Geratung des Kapitels, das die Besoldung der besanteten Kräfte behandelt, änserte sich Ministerialdereiten von Schlieden nom Reichsfinanzministerium von ganzen wird man die Ausgaden sier Remits und anteten Kräfte behandeit, außerte sich Amisterialdieten v. Schleben vom Beichofinanyministerium
Im gangen wird man die Ausgaden sier Beamte und
lingestellie des Keiches auf 18 Källlarden im Johre
treib köhn im Reichstase solles auf die Källlarden im dach eine
liden Bart werden zu veranschlagen sind. Zie
Millonen Bart werden zu veranschlagen sind. Zie
mehrere Millarden zu veranschlagen sind. Zie
milsteilun dewilligt. Es wird derand eine
Källschen Eart werden zu veranschlagen sond
nichten Mart werden der Hilfschlichen bei Reichstasensährungs
minsterium dewilligt. Es wird derand eine
sterung au erfuchen, die Biologische Reichsanssalie
milderium bewilligt. Es wird derand eine
kulgsdenfrigen Eine soulftandtg zu erfüßen in der Asses
kulgsdenfrigen Eine soulftandtg zu erfüßen in der Asses
kulgsdenfrigen Tiet soulftandtg zu erfüßen in der Asses
kulgsdenfrigen Tiet soulftandtg zu erfüßen in der Asses
kulgsdenfrigen Tiet soulftandt werden der
konnte Etas der Keichsennstast stiele kannen der
kollen von der in der keichen stiele kannen der
kollen von der in der keichen stiele keine gekanten
konnte Etas der Keichsennstast sie eine Steichen der
konnte Etas der Keichsennstast sie eine Steichen der
konnte Etas der Keichsennstast sie der
konnte Etas der Keichsennstast sie der
konnte Etas der Keichsennstast sie eine Geschet wirde

Bertlin, 13. Rovember. Das Getwich der
keich ben im Reichstase ind keinder
keiche der keichen der Keichen
keine bertrige von Santa-Margheria.

Millone Bertrages von Santa-Margheria.

nifter Dr. Schols gab in furgen Silgen einen Ueber- eid zu leiften und bag beswegen ber Gouverneur biid fiber die Organisation und Tatigteit seines Mitnifterlume, fowle über ben Stand ber beutichen angeordnet babe. Wirtichaft. Er permies babei auf die Richtlinien Wirtichoft. Er verwies babei auf die Richtungen über in Paris begonnenen Berhandlungen über für die deutsche wirtschoftliche Palitif, die durch ben bie beutschen Holulegen auf Erund des Friedungsteine Bertanten bei Bertanten bei beutschen Bolglieferungen auf Erund des Friedungsteines mirtfchaftlichen Musichuf bes Rabinetts feftgefiellt enorden feien und bie bet ber Beratung Sam Blane einer fogenannten Reichemirifchriebant erffarie ber Minifter, baft bie Lingelegenheit meter Schnittholg, 2790 Rubitmeter Sarthols. burchaus noch in ber Schwebe fei. Der empfiehtt

bie Arbeitsbienftpfficht.

bie amerifanischen Streitfrässe auch Jahre nach ber Unterzeichnung bes Wassenftillftandes noch am Abein seien, sei nur der Ausbrud ber ehrenbaiten Liblicht ber Bereinigten Staaten, das Keld nicht zu räumen, die der öfficht genigt sei. Er sühle, daß die Truppen gern jo bald wie möglich nach Sonie geben möchten aber es fämen dabei so manche Umstände in Betracht, daß eine solche Enisteidung die horgölltigte Ueberschung gestehen. jorgfältigste Uebersegung erjordere. Es sei nicht eine rein militärische Frage, sondern auch eine politische und maralische frage, sollersei Kebenerschelsnungen. Sbenn einmal die Geschichte der amerikanischen Steutschaften und die Geschichte der amerikanischen Steutschaften und Militarianischen Geschaften und Militarianischen und schen Streitkräfte am Rhein aufgezeichnet werbe, tinne erfiört werben, bas bie amerifanische Wer-waltung auf Gerechtigkeit ohne Nachlucht begründet

Bie boch foll bie bentiche Entichabigungs-

fo moren bas 1320 Mifftarben Papier. einer mittleren Binie entgegengufammen.

Des Buhlages wegen erscheint die nächste mart und da Frankreich hierzu noch 52 Brozent Nummer bereits am Dienstag abend. erhalte, so würde die beutsche Gesamtentschäbi-gungssumme 2000 Milliarden betragen.

General Smuls für den Böllerbund, London. Die "Times" erhielt anläglich ber Erinnerungsfeier an ben Baffenfillftand u. a. bon bem filbafrifanischen Ministerprafibenten, Generat Smuts, eine Rundgebung, in ber et

Mm Baffenftillftanbstage mird ber Wunfc aus gesprochen, ben Bolferbund jur Birflichfeit merben au foffen. Wenn ber Bund nicht ein gwedmubiges au folsen. Wenn der Bund nicht ein zwedinäßiges Mettet für den Wettsrieden wird, dann wird der Wassenställstand niemals ein Friedensband werden. Dann wird es in der Welt imm.e nur einen Wassen tillfand zwilchen Kriegen geben. Dann wird die Menicheit sortwährend in Angst und Spunnung sein vor drohenden Kainsprophen, die noch viel schlimmer werden würden als die, durch die mir gegongen sind. Mie ernit guch firophen, die noch viel schlimmer werden würden als die, durch die mir gegangen sind. Wie ernit auch die Berantwortung der gegenwärtigen Staats-männer ist, noch ernster ist die Berantwortsichteit der großen europälichen und amerikanischen Bölker, die aus Gleichgültigkeit im fritischen Augenblick ein-schlafen. An die übrigen Rationen des britischen Reiches richte ich die Frage: Was hat der Sieg sür einen Jweck, wenn Europa in Bersall geröt und auf einen tieferen Stand der Kustur berabinkt, weil es dem Politerbund nicht gelingt, den Arieben zu

Beriin, 13. Rovember. Das Zentrum, die Deutsche Bolfspartel und die Deutsche bemofcatische Partei haben im Reichstane folgenden Antrag ein-

verben. Im Saustausschuff bes Meichstages ber Bürgermeister von Eupen tellte begannen am Samstag die Beratungen über den Hausbalt des Neichswirzichnstaministeriums. Mi-

Die beutiden holyl'eferungen. Die Ende Diberovertrages find auf furge Beit unterbrochen morben, merben jeboch bemnachft wieder aufge-

#### Die Befoldungsvorlagen.

Lin amerikanischer Tagesbeschl.
Ablien hat einen Tagesbeschl "Imei untenbundes war beschliefen worden, an die Registungen der später" herausgegeben, in dem er daran rungszulage heranzutreien. Um Donnerstag sanden Sehner ihm Jahre 1918 am il. November um seinden des Direktors des Gundes mit dem Jahre 1918 am il. November um Keichanblungen des Direktors des Gundes mit dem Keichanblungen des Direktors des Gundes des Gu Buf dem zweiten Bunbeston bes Deutschen Beben Beichlüffen bes Burbestags jum Streit aufge-

Berlin. In einer vereinigten Gigung Des Sauptausichuffes und ber Musichuffe für Beamtenbefolbung und Behrerbefolbung bielt ber preufifiche Finangminister einen längeren Wortrag über die Be-lofdungs- und Deckungsfrage. Er erfannte die troft-lofe Linge der Reamten restion an, beionte aber dem gegenüber bie fataftrophale Lage ber Staatefinangen. Der Landesversammlung wird in den allernachsten Tagen bas bereits angefündigte Steuergefch gugeben, bas neue Brunbfteuern mit Birfung bom 1. Januar 1931 an bringt. Der Finangminifter erhofft baraus noch für bas laufenbe Rechnungsfahr ftellen wirb erfiart, baft fie ben Behauptungen bes eine Einnahme von einer halben Williarde, der aber ein ungedefter Arhibetrag von zwei Milliarde genteil, soweit es ihnen möglich ift, mit aller den gegenlibersteht. Die neuen Forderungen des Beantenbundes würden den Stoot mit rund einer Schuldsumme hinwirken. fumme sein?

Der Petit Jaristen schreibetrag von zwei Williarden der Geflerungen der Geflerung

und des Oberfommandierenden der frangofischen Rheinarmee eine Angahl von Begnabigun-jen von Rheinlandern verfügt, die von der französischen Mittarjustig im Laufe der Offupation verurteili worben waren. 40 Begnabi-gungen find von Millerand seibst unterzeichnet worden, mährend in 180 Fällen Auflichub der Strafe oder andere Bergünstigungen schon durch den französischen Kriegsminister und den Oberstommandierenden der Armee verstagt worden maren. Arbere sür die Begnadigung in Frage tommende Strassässe werden noch geprüft. Der französische Oberkommandierende dat die Ermartung ausgespröchen, daß diese Atte des Bodiomellen des der rheinischen Beneffernen verstände. wollen bei ber eheinischen Bevollerung verftand-risvolle Ausnahme finden und bagu beitragen werden, forrette Begiebungen zwifden ber Beablterung und den Bejagungstruppen aufrecht gu The state of the s

Dr. Heim über die Monarchie.

Dunden. Dr. Geim fnüpit im "Banrifchen Aurier" an ben von Jean Gerbette am 3. November im "Temps" verbstenflichten Artifel über die "beutsche Rrije" an, um in mehreren Puntten gegen die Aussührungen des frongöllichen Beobachters an welemssieren, besten Aussihrungen wesentlich von Berlin beeinfluft seien. Heim wendet sich u. a. tegen die Rolle, die Lubenborff in Berbinbung mit Ficherich und der Orgesch auselchrieben werde. Dr. deim wisse bestimmt, daß Lubendorff das Gastrecht, deint wiffe bestimmt, das Livendorf das Gutrecht, das er in Banern genieße, in feiner Beise mißbrauche, und möchte ihm das auch nicht raten, denn die Mehrheit seiner baprischen Bollsgenossen wäre nun einmal für einen Militarismus redissions im Sinne der Wiederherstellung der Bormachtstellung Breußens nicht zu baden. In Bapern glaube heute Breuhens nicht zu haben. In Bayern glaube heute und morgen niemand an eine Monarchie. Er persönlich sei und bloibe Andlinger einer demofratischen Monarchie, oder weil er Monarchist sei, sei er gegen die Monarchie. Wan könnte einem Monarchen keinen größeren Schaden antun, als wenn man ihn zur Zeit und im Laufe der nächsten Jadre, solange Deutschland die Helgen der Mevolution zu überwinden habe, verfrüht auf gewolution zu überwinden würde. Die Herrschaft nutrede micht lange dauern. Deutschland sei noch nicht am dernen Punkte angelangt. Riemand, auch sein Konig und Kaiser könne den Adhieus auch sein Adhieus der wirde er erst. wenn das Bolt zur Bestimung komme und erstenze, daß die Leute, die ihm ein Leben voll Schöndeit und Würde verlprochen, nicht in der Lage seien, ihm auch nur eine Butterstulle zu Leben voll Schönheit und Würde verlprochen, nicht in der Lage seien, ihm auch nur eine Butterstulle zu reichen. Und wenn des Bolf einwal so weit in der Erkenntnis sei, dann komme die Monarchie von letbst. Sie mille im Simme der Demokratie aus dem Billen des Bolkes heraus wieder erstehen. Deim erklätt alles, was ihm im Jusammenhang mit monarchistischen Bestrebungen angedichtet werde, für haarstrübenden Bibblinn und beiont ausdrücklich, daß er schon im Interesse des Aringen Ausprecht daß er ichen im Interesse bes Pringen Rupprecht feit bem Gerbft 1918 jede Berbindung mit diesem abgelebnt habe und fie auch für die nachften Jahre

Deutsche Finanymönner über bie Jeftschung ber Entichödigungsjumme,

Berlin, 13. Robember. Bu ber Behauptung bes Berliner Bertreiers beften und verantworilichften Rreife ber beutichen Finangwelt feben nicht länger bafür, bah ber Betrog ber beutichen Untichabigung beutlich figiert werbe, weit die brutiche und bie alliierte Jahl mobricheinlich noch fo melt auseinandergeben, bag fein liebereinfommen auftande fame, außerte fich in der jammenfunst statisinden wurde. Clementeau er28. 3. der Geschäftssührer der Diskontogesellschaft, luchte Boincare, ihn borthin au begleiten. Die beiUrbig, der an der Brusseier Finangtonsernz im ben, sowie Loucheur, trasen in Doulens mit Fach
September tellenommen hat. Herr Urbig erflärte ausammen und warteten bort das Ende einer Befolgendes: Mit mir bat ber "Zimes" Bertreter nicht gesprochen. Ich für meine Berson fann nur ertiaren: Bruffel und Gent haben nur bann einen 3wed, wenn für uns gewisse Pramissen für die da aufholten, wo er gerade fei. Im Laufe der in-Behassung der Zahlungssäbigkeit gewährt werben, dann statisindenden franzöllich-englichen Be-wie 3. B. die Sicherung Oderschlessens, die Eriprechungen segte Bolneare die derzeitige Loge dar Prülung ber Forberung und eine Belprechung mit mabigung ber Be'agungsormeeloften, Die Bemab-bem Reichsfinangminister gusagte. Die verlangte rung von Schiffsraum jum Transport von Rob-Roffen und Expermoren, ble Anrechnung unferer unbediegt notwendig sein, daß namentlich die französische Regierung ihrem Bolle schon heute fiar macht, daß die von uns zu leistenden Summen unter teinen Umfranben fo boch fein tonnen, wie bie Grangofen vielleicht glauben.

Buch von einer führenden Berfonlichfeit ber Deutschen Bant mirb ber "B. 3." ertlart, man Anhaltes getan haben tonn. Gie entiprechen in teiner Welse den Anschauungen und Weinungen der deutschen Finanzweit. Im Gegenteil, überali verriche die Ansicht, daß die Schuldsumme unbe-

bingt enbgiltig figlert merben mille Much von ben maßgebenden amilichen Finang-

ms Coblenz. Im Berfaufe seiner Reise in bas lautet: "In Paris sinden zurzeit Berhandlungen fiatt Abeiniand bat Präsident Millerand auf über die Erschammelbungen der seindlichen Staaten, Borjalog des französischen Oberkommissars Tirard die sich angeblich auf mehr als 800 000 Milchtübe bie fich angeblich auf mehr als 800 000 Mitchfilbe erftreden follen. Der Reichsausschuß ber beutschen Landwirtichaft erfiart mit größtem Rachbrud, bus bie Abgabe weiterer Milchfube ber beutichen Landwirtschaft völlig unmöglich ift. Rachbem ichen bie Bereitstellung ber bisber abgelleferten Rube und bas verheerenbe Muftreten ber Mout- und Rlauenleuche, beren Enbe noch nicht abgufeben ift, ben Biebbeftand fchwer betroffen hat, bebeutet bas Berlangen neuer Erfafforberungen bie pfanmafige Unterbrudung ber Lebenstraft und Brobufflons. fabigleit ber beutiden Bandwirticalt. Mur burch bren farten Biebbeftand mar bie Landwirtichaft in Friedenszeiten in ber Bage, bas beutsche Bolt gu ernabren. Der Rrieg, Die bereits erfolgte Ablieferung und bie Seuche haben bem Biebbeftand fo große Wunden geschlagen, bag er eine weitere Schmachung nicht ertragen tann, ohne bag fich bie dwerften Folgen für bie Midverforgung bee Solles, por allem ber Sauglinge, Rinder und Rranten für die Aufrechterhaltung ber landwirtschaftlichen Betriebe und für bas gesamte Birtichaleleben ergeben muffen."

Die beutiche Biehabsteferung. Der "Mailn" melbet, bag bie Wiebergumachungskommiffion die beutsche Regierung aufgeforbert habe, Sachver-ftändige nach Baris zu entsenden, damit spätestens am 20. Rovember die Frage der Biehabiseferung seitens Deutschlands, welche der Baragraph 4 des Jusahprototolis 8 vorsieht, geregelt werde.

#### Frankreich.

Paris. Der Minberertrag ber Umfagftener beweist, bag auch in Frantreld bie Berhaltniffe fo lle-gen, bah nur bas Miernatwendigfte gefauft wirb und die Rauffraft in ben legten Monaten fiart gurüdgegangen ift.

Paris. Marichall Foch richtet einen Appell an die französische Beobiterung, in welchem er sant, daß abgesehen von den Menschenopsern Krankreich im Kriege auch große Geldopser gebracht habe, um Kriegsmaterial zu beschaften und dem Heere den Gion ju fichern. Beute banbele es fich barum, ben Brieben au fichern und ben Gieg ausgnnuben Blicht eines jeden fei baber, ber neuen Anleihe alles Berfügbare guguführen.

Paris. Der "Betit Parifien" pruft aus Anlag bes Rufammentritts ber Bolferbunboerfammlung bie Frage ber Bulaffung Deutichlando; um Balterbunb unb tommt gu bem Schlan. bag, menn Deutschland ben von ben Allfierten aufgestellten Blan ber Berab'ung ber bentiden Gou b annehme und in jeber Begiebung feinen guten Bitfen reige, seinen Berpflichtungen nachzutommen, Frantreich felbft bas größte Intereffe baran habe, baf ber ehemalige Feind Witglied bes Bötterbunbes

#### Die Hebertragung des Oberbesehls an Jodi.

bmg Baris, 13, Robember, (Savas.) Der Matin veröffentlicht einen Auszug aus einem Buch von Stefan Lauzanne mit einer Darstellung der Einzelheiten der geschichtlich gewordenen Ausammentunft auf der Bürgermeisterei in Doulens, die zur Uebertragung des Oberbeschisten den Beprechungen, die einerfeits zwischen dem Brafibenten ber Republif und Clemenceau, andererielts zwischen sehrerem und General Betain ftatigelunden hatten, murbe in einem Ministerrat mitgetellt, daß in Doulens eine englisch-frangolische Juiprechung ab, bie Marichall Saig gerade mit febren Armeeführern batte. Ingwischen gab Goch feiner Ansicht Ausbruck, man musse unbedinnt ben Feind ba aufhalten, wo er gerade fei. Im Laufe der in-bann stattsindenden franzöllich-englischen Beund ertiarte mit Entichtebenheit, es tonne fich nur möhigung der Besagungsarmeelosten, die Gewahting von Schissraum zum Transport von Robdarum handeln, den Feind de auszuhalten, was er
ting von Schissraum zum Transport von Robdarum handeln, den Feind de auszuhalten, was er
ting von Schissraum zum Transport von Robdarum handeln, den Feind de auszuhalten, was er
ten Möglichsten zu tin, um Amiens zu
Leserungen zum Weltmarkfrees usw. Es wird
bereit, sein Wöglichsten zu tin, um Amiens zu
Leserungen zum Beitmarkfrees und den namentlich die retten. Diese Bemerkung brachte Frod gang allege fich. Er riet, man mille vor Amiens liegen, ba, wo die Alliserten seht felinden. Er sehte neuerdinas die Lage auseinander, wie er es ichon varher gegenliber Baincare, Clemenceou und Loucheur geton hatte. Man brauche, um das erwenichte Ergebnis ju er-reichen, nur die entsprechenden Befehle zu geben. In biefem Augenblick ftand Lord Milner auf und In diesem Augenblick stand Lord Milner auf und machte Clemenceau ein seichtes Zeichen. Es toszte eine turze haldtaut geführte Unberredung zwischen Beiben. Man börte Bord Milner wiederholt saam. Das ist der Mann, den wir brauchen. Saig trat zu den Beiden und seitung als einzwes hellmittel vor, über ihn und Petain einen einzigen Oberbeschlichaber zu stellen. Er werde sich gern sich unterstellen und habe dies bereits vor 48 Stunden seiner Keilen und habe dies bereits vor 48 Stunden seiner Keilerung telegraphiert. Clemenceau tam an den Alch untie und schlag Petain vor, dem Beispiel des Marschalls Haig zu solgen und sich sich zu unterstellen. Darauf din sein seine Louden die Erstörung ftellen. Darauf bin feste Loucheur bie Erffarung auf, die fpater veröffentlicht wurde. Elemencaus bat ibn, eine zweite Abichrift zu machen, die bann

Die Gleiumtmenge bes im besehten Gebiet belolognahmten Anturfandes beträgt in ber franber emeritanifchen 167, in ber britigen 79 feiter.

#### Cine Unterredung mit bem Bertehrsmin'it General Gibber.

Bon Ran Beveribge. Die nachstehenden Aussührungen des Bertehre-ministers gegenüber der betannen ameritanischen Billanthropin werden besonders auch ihres Ober-

"Die Saifnung für Deutschland liegt in unserer Ingend." Mir diesen Warten bat der Berkeben-minister Gräner eine Nede, die er in der Geselladit

Wahlen.

Die Schnellzüge für die Wahlen in dem Abliffetelle eintragen, ober sich von der Buching fürt, den diese kilmnungsgeblet merden in allererster Linie bernat. schnelle Werten führte der Kranke und alle Leute Leifelle Werten führe der Kranke und alle Leute gestellt in besondern Füllen sur Gamerkranke und die Leute nach Alle Gemerkranke und die Leute der Gemerkranke und die Leute nach Alle Gemerkranke und die Leute der Gemerkranke und die Leute der Gemerkranke und die Leute der Gemerkranke und die Leiten der Gemerkranke und die Leiten der Gemerkranke Leiten der Gemerkranke und die Leiten der Gemerkra eint morben, bag bie Bieferungen bei meitem bem mirb Sarauf bingemiefen, bag feinesfalls beablich-Berbrauch nicht entfprachen. Do Berfonen- und tigt ift, eine allgemeine Berfangerung der Frift ein-

feler mehr geichonicht, als aus biefen Jahlen bervor-oebt, bit die Enterne auf Ablieferung ber moberniten und fterrieen Befometiven und Beggons bestend. Datu kommt, dos bei ber Befotung der Propinz Besen 9000 Gillermogen in die Bande ber Ralen gefallen find. - Und bei ber Raumung ber Gebiete, ble burch ben Griebensvertrag an Poden gefallen find, murben meltere 11 000 Giltermagen gurlidge-

Mugerbem haben wir in ber Türkei, Bulgorien, Mumalmen, Serbien und Songrespoten 7400 Unto-malinen accieren. Und biefen enormen Berluften untleben im Bufammerbang mit bem Robfenmangel untere großen Getriebofchmerigfeiten.

Bal Unfere Butunit Hogt in ber Bugenb unfere Spurglarge muß bie für bie Bugenb fein."

## Ans Stadt, Areis n. Umgebung.

Hochheimer Cofal-Nachrichten.

Bochbeim. Die Turngemeinde Sochheim ball, nachdem bas Turnen im Freien beenbei ift und Sommerperinde burth bas Mbeurnen ihren Abichtul cefunden bat, von nun an ihre regelmußligen Tirniftenben im Sante bes Raiferhofes ab. (Siehe Befonntmachung.) Die Eliern ber Echiller und linge merben gebeien, ibre Cobne auch mabrent ber Bliniermonate aum regelmußigen Befuch der Turn-ltunden anzuhnten, damit die in der freien Natur errungenen Erfolge nicht verloren geben und auch mabrend ber Wintermonnte metter ausgebaut mer den. Richt nier torbernen jouen bei auch mo Bannar in gohlung genommen ober gegen vonligen in ber Turnftunde erzogen werden, nein, auch mo Banfogen www.raufch, bein burch ben Befund ber Turnftunde mird. Banfogen www.raufch.

Die Regierung weift erneut auf die BeftreDie Regierung weift erneut auf die Beftre-Micht nur fürperlich follen die jungen Coute

für Sundhölger berabgelett. richtige Leitungsmitteilungen neraniaffen bie Kind-bateinbuftriegefellichaft in Berlin, noch einmal mitgareiten, bah fich ab 1. Dezember bie Preife für Bunbboliger mie folgt fiellen; fogenannte Schwedenbiliter in Schachteln ju 60 Stild, einerfel, ob inlänbischer ober ausfändischer Erzeugung, von Schachtel 25 Bin., oder das Vafet zu 10 Schachteln 2,50 W., Roffer mit einem Indal von 600 Maern 2,50 W., desgl. von 480 Höltern 2 W. vergl. von 300 Maern 1,50 W., Westendischen balber in Schodieln ober Buchportungen mit einem Onbolt bis zu 20 Gend toften pro Schodiel ober Buch 25 Pia., eber bes linket zu 10 Schackteit ober Hilbern 2 M. Bin zum 1. Deweiher haben ober bie bisherinen Brelle noch Gilligfeit, um den iblern Gelegenheit gu biefen, i bre Ware

nalfen alse Allendobnehme, welche Wielendobnehme, webelgt fein. Die delben Generalemanne, sowie die Beiter Geschaften Gerenden Geschaften Gesch Buge, Die mehr als eine Stunde Fahrzeit haben, Schlieftlaffe, in ber auberbem pier weitere Bramien Binterhafen magten fich em Mittwach nachmittag durchgebend geheigt foln muffen.

Die emerikanliche Befahung und ihre heimen. on Abstellung mangelhafter Briefrepublikanliche Begeochneie Labr. Brüsberr aufschriften. Jur Bermelbung von KerzogeLinneren praktion. Die Gewinne zu 600 Karf ben Haben Gehamm. Die übrigen Allinder
Linneren misten die Gewinne zu 600 Karf ben Haben Gehamm. Die übrigen Allinder
Linneren praktion. Die Gewinne zu 600 Karf ben Haben Gehamm. Die übrigen Allinder
Linneren praktion bei Griafgeminne von
liefen lauf ichreiend bavon. Ein 16jäheiger Stegenerenbaufen, het erkört, er werde bei Beginn in den Beiefaulikanisten peis die Stroje und Haben Flate. Liefunnbee — unter Ortsangabe ober unter feiner Unterfehrlit freis Struge, dansnummer ufw. feiner Wohnung untureben. Der Empfänger wird da-burst in den meisten Fällen von felbij veranlaßt, die ihm mitgetellte Wohnung auch für die Aufschrift des Beharest. Die ungariche Nationalverfamme Antwarteries anzuwenden; daburch werden vann tung bat belatossen, das die ungariche Wagas sotangs mei dem Sariementsgebäude baibmast gespedaten. Inobessenden Geschöfte, Sanden
Lange mirk, als der den Ungarn auferlegte Friede
bestehen mirk. porbruden gu lollen.

op. Es mirb barouf ausmertsem gemacht, bag nach ben Bestimmungen ber Bostorbnung jeber Banbbrieftroger auf feinem Beftellgange ein Unnahmebuch mit fich führen muß, im meldes er bie von ihm angenommenen Ein dreibsendungen, Gendungen mit Wertangabe, Boftonmeljungen. Babilfarten, gemöbulichen Batete, Rachmahmefenhimgen, Telegramme, Beitungegelber femie bie fchleiten betreffenden Abichnitts wegen Intereffe er- Gelbberrage für Poftmertzeichen ulm, und bie jum Gemertiesteuersage haben ben enormen Sprung regen. Brelmachen ber Genbungen bar ihbergebenen Bt- pon 200 nuf 1000 Brogent gemacht. Die reiche freimachen ber Gendungen bar ifbergebenen fruge eingutragen bot. Der Einfteferer ober Auf-traggeber ift beerchier, fich bas Annahmebuch vor-geigen zu laffen, um fich von ben Eintragungen gu-ubergeugen, auch fann er die Eintragungen felbit für Luftfahrt hielt, brendet. Anschließend daran uberzeugen, auch kann er die Cintragungen seldt batte ich eine längere Unterredung mit Herrn Gröner. Da ich eben von Oberschlessen zurückgefehrt die dei den Bostbillostellen niederzulegenden Bostbill, erwähnte ich das allgemeine Bedenken der Oberdien unwelfungsbeträge, Wertsendungen usw. bin, ermöhnte ich bas allgemeine Bedenfen ber Ober-fallester wegen ber Bertebreichwierigfeiten für bis meber eigenhanden in bas Einnahmebuch ber Bost-

thilterverfehr überhaupt to wie bisber eingeholten zu tossen. Die Ubgabepflindigen werden ihr Worselber den der Der Beiter der Berteils der Anzielle der Berteils der Berteils der Berteils der Beiter bei der Berteils diese Weisels der Berteils diese Beiter der Berteils diese Berteils der Berteils diese Berteils der Berteils diese Berteils der Berteils der Berteils der Berteils der Berteils diese Berteils der Berteils d Unfere Aufgale ist eine schwere, da durchschnitzlich wähle en. 60 Kohlengige mit Entwickfichilen
Deutschich von der Aber auf Entwickfichilen
Deutschich von der Aber auf Entwickfichilen
webt und 150 000 Waggons nach bem Walten
kullkandsveritzen der den deutschen Cifendalungertelle nicht geschend, als aus diesen Ichen der von der Beilen grungen der Silbstreichnung vontzeitig anszugebt, die Ertritze auf Abkelerung der moderniten er einen Steuerbeidend nicht in Ganben bat, frine ju fehmere Aufgabe fein, ben ungofahren Betrag einer Abgabe fub felbft ausgurechnen und banach fich mit ber Zahlung burch Striegocaleibe, einzurichten. Erforbertichenfalls funn er bei bem Finangamt ben pprausfichtlichen Befrag ber Steuer in ungeführer Sabe erfabren. Zuviefgablungen merben in Kriegianteibe gurude, fatter und, mein fie mehr als 300 Bart betragen, mit 5 p. ft. ver-zinft. Bezüglich des Rachmelles felbfigezelchneter Refigsanicihe ermöchigt das Finungauft gu Roln auf Anfrage Holgenden mitzweiten: In Aber eines, mas Gie, Mit Ind imiere Er.

halten fällen, in beinen nicht einwandirei nachgemier inderenden der Mehrer Inderenden der Geben der Gebe allen Rallen, in beiten nicht einwandfrei notigemie. mar, murbe ihm aus feinem Schrant ber Ueber lich muß es fich ftete um felbftgegeichnete Rriegeanfeibe banbela. Ridtt borunter fallt folde, bie für merfpiele mirb am I. Desember ein neues Thenter

men nomasion den

mfingen. Der Reichsstangminister erinnert net, die für 12 verschiedene Borftestungen im Jahre mehmals bernn, bas die deut den Glibermungen met die gewichte Borftestungen im Jahre frarien erhalten.
Bed hombere. Die Rechandlungen militien Landesfallen in Jahlung genommen werden.

3. Mert-Stüde, I. B und 5-Marifilide, iewie die in gabe des Nießdrauchvertrages sind als gescheitert gelien bereits seit Mitte April nicht mehr als niebtliches Lehtungsangebet der Studt von geschieben. Ein Abstindungsangebet der Studt von geschieben. neishildes Sakfungsmittel, trojdem werden fie noch bei den Neiges und Handestaffen dis zum 1. Panuar in Bohlung genommen ober gegen beutsche

ealich, denn durch den Deina der Auroftande wied.

die Jugend von der Etraße ferngehalten und Ausfigweifungen vorgedeugt. Um auch die Preistalet
des Vereins der hammenden Jahr zu vergrößern, iht
rührige Arbeit im Winter deingend erforderlich.

Aber L Degember sind durch Verordnung des
Deren Reihbandrischenfindluminiliters die Verlauf auf isdier in Freihaufen med nicht in Benufung der beutide Jugenbherberger Schwalbacherftraße 80, bin und erfocht, fie baburch bie gu unterftunen, baf olie leeftebenbe Schuteflume ober in Reubouten noch nicht in Benutung genommene Comfale ober aud anbere greinnete Raume die Rinherherbergen aur Perfugung geftellt merben. Gie erfucht fomiliche Rreinidufrale ben Begirte, fich ber für bie auffere und bie innere Refundting unferer Jugend febenfungsvollen Code mit Gifer ongunehmen und burch Umfrage nach berartigen Rau-

Renerungen in ber Riaffenlot. borin, Bur bie in einiger Beie beginnenbe neue wendet fich barin namentlich auch an bie Banbbebeiben Abieduran I und il werden um is 6000 barfin der Bandbemobier unter Teinen Umftanden. Erlandt. Unfterham bieiben die bisherigen 20 000 gebrum, während gebenen beiben die bestehen bie bisherigen 20 000 gebrum, während gebenen. Erlogiste beste ben. Die Geminne se'bst erichren Bauer nicht immer Bauber verwerfen bürfe, da es insolern eine Begänderung, als in jeder Riohe der euch auf dem Lunde nach ehrlicht Leiste in größer logpnannte "Enlangeminn" nach den übrigen Nichten und gebe, die für die Rint der Größtobt Bertaligen noch die vollen Anken für des Vos der nächtigen der hötzen. \* Seigung ber Buge. Miet Anordnung augen noch die vollen Raben für bas Des ber nach-ber haben interalliterten Bemmiffon in Robbeng ften Roble beite. Bestehen bleiben bie beiben nauptge-

Blebrich, ben 15. Mobember 1929.

mit berfelben in eine Brefmuldine geriet. Bochit. Die Stobiverordnetenberfammlung ftellie fest nach langer Beranung ben ftabrifden haushalterian für bas laufenbe Jahr auf 18 820 000 Mart felt gegenüber bem Magistrais-anisilog von 16 428 000 Mart. Die Sieuern und Gebihren find außerordentlich fturt heraufgeleht worden; das Schutgelb in ben höberen Schuten wurde auf hurchichnittlich 500 Mart festgescht, die fleuerfreien Cintommen, murben ebenfalls gur Be-Reverung mit berangegogen, und swar mit Maggabe, bof bel Bedigen Gintommen von 12 000 Mart an, bei Berbeiruteten Berbienfte pon 18 000 Mart on fienerpflichtig find. Die von ben Mehrbeitologialiften beantragte Ginführung einer Bobnungslugusftener wurde folange gurudgeftellt, bie über ben Ginfpruch ber Stabt Grantfurt, ben biefe gegen bie Miftigenehmigung biefer Stener burch bie Auffichtsbehörbe erhoben bat,

Frantfurt. Fraulein Scheer, Die Tochter Monitrats, Die bei einem Ginbruch in Die Billa ibres Baters fürglich fcmer permundet murbe, ift nummehr fo melt wieber hergeftellt, dog fie am

Beben erhalten bleiben mirb.

Soute ift im Miter von 77 Sahren Gebeimer Sultigear Dr. Frig Friedieben, ber langiahrige Borfteber ber Frankfurter Siedeperobiejenverfammtung geftorben. Er gehörte ber Stadtverobeienversammlung 51 Jahre an und war 27 Jahre

tung ber elettrifchen Sicherheitsvorrichtungen brangen Diebe in Die Billa eines Berortsbemohners und runbten aus biefer famtliche Gliberfachen und viele leibungsfillde im Werte opn annabernb 150 000

fo. Die Reintinelpoligei nahm brei Danner left, bie aus einem Gifenbahnmagen gwijchen Frantjurt imb Reu-Gemburg beit große Bullen Laber geraubt hatten. Die Diebe wurben, ols fie bas beber einem biefigen Rithanbler guführen wollten, babei fiberra'dt und feligenommen.

id. In der Bornbeimer Falfdmunger-Affare Harting und Genoffen wurden wegen Berbreitung falleber 50 Martigeine bisber 22 Berfonen ermitvit, von benen 19 in Saft fich befinden. Ueber ben Bechleib ber Batten und Berfteilungewertzeige tonnte Bisionn richts ermittelt werden.

fo Cin beftablener Michter, Bahrend im blefigen Gerichtsgebliube ein Mirbier in ber Gibung

- Unier ber Begeichnung Frankfurter Mameinft felbftgegeichnele, aber ichon einmal verfaulte mit 600 Plogen eröffnet, bos von vier liferarifchen Artisabanieibe fpfiter wieber erworben worben ift. Bereinen im Bufammenhang mit Direfter Bell-Treetsenbeide in Berlergungswelen beim mer vom Reuen Theoter in dem ehemaligen Reflectergungswate Thiesdaden. Zu Regierungswelen beim dengtbeuter und späteren Komddenbause eingerichten Dersugungswelen sind vernammt werden: 1. Oberst a. D. Schner von Leeben (Burstand des Alexandens Leeben (Burstand des Alexandens Leeben (Burstand des Alexandens Leeben rumasmebiginaleal tit ernannt worben: Dr. Baul freffer tommen bie Mitglieder bes Reuen Theaters in Froge, mabrend man ols Belucher bauptfach. " Mugerturolegung ber Gilber- lich auf einen größeren Rreis von Mitgliebern rech

> 50 000 Mart erhöht werden mar, murde abgelehnt. Dornulhin ber ber Mogistrat einstimmig belegleiten, beim hiefigen Amtegericht ben Untrog auf Eraff. Ronfurfes fiber bas Bermbgen ber Mitiengefellichgit Bob Somburg au fiellen.

> ble Rurteifelbemirtichaftung im Borjahre mit einem Deligie von 340 000 Mt., die bes Suferbadmehls mit einem folden von eima 200 000 M. ab. fb. Ofelfiel. Dreifache Sochgelt. Landwirt

lin bas golbene Sodgeiteielt, qualcich begeht ber fen bes Conermurins geliefert linbe, bas uns els Cobn bes libergares mit feiner Frau bas filberne besonbern fühn auffiel und beshalb auch non nna Somzeitsfelt und die Tochter bes Gilberpaares bie

Clinburg. Ginen febr gelegemuften Birten. belef erläßt foeben ber Bifchof von Limburg. werben jebt eine Reihe von Menborungen befannt ber Stöble, namentlich mit Karioffeln, fichergu-regeben. Der Breis wird auf 8 Mart für ein fiellen, denn menn bies nicht geschäbe, selen die

Gricehilm, Filt 6000 30t. Biatin find in ber

von je 100 000 Mart ausgespielt merben, bie ben mehrere fechsfibrige Schuffinder auf die banne Eis-

Beben, - Dem Bernehmen nach follen bem Stabt-vererdneten kallegium bemnfagt mehrere Steuer Robember in anhaltend fredenes Wetter zu versteichnen gehabt, wie des Jahr. Der gestige Sonnstag brachte nun gear einen Umistag, dach den Dien Umstag versteilt noch sehr gering. Deit dem Umstag war auch eine Junahme der Barme versteilt über die genachte nun gear einen Umistag, dach dem Umstag war auch eine Junahme der Barme versteilt über die lange Trodendeit unf den Feldern wegen der Kegen werd von der Vondendeit unf den Feldern wegen der Weiterung den Klage sährte, san lange einen Krau date auf der gestag und eine Armbanduhr verland, einen Monten vorgen der Kegen werd von der Vondendeit unf den Feldern wegen der Keinen von der Klage sährte, san lange einen Armbanduhr vorgen der Klage sährte, san lange keiner Krau date und der Vondenden von der Vondenden. Der Vondenden der V Die Deinstisse für Irland. Der Staatsfefreiler ibm gefunden, er will ihn unterwegs weggeworfen

Moint. Den Samptbababol war im Blarrejaal ein auswärtiger Raufmann eingeschlofen. Alls er ermadite, fof bicht neben ihm eine beffer gelleibete Frauensperfen, Die ibn erftaunt aufah. Dem Staufmann mar barüber nichts eingefallen, als er aber im Jug jas, war feine Britische verschwun-ben. - Trop aller Warnungen fallen immer wiebor Leute auf Bebenomittelichmindel herein. Co murben in der legten Woche bier und ausmaris Berfonen um bobe Gelbbetrage von einer Frauensperfon beschwindelt, Die fich als Sollanderin aus-gab. Gie murbe verhaftet.
Darmstadt, Rachbem bie Farberungen ber Un-

gestellten und Mebeiter ber Gubbeutichen Gifenbahngefellichaft bewilligt murben, hat ber Etreit fein Einbe erreicht. Der Artrieb murbe vom 14. be ab in pollem Umfange mieber aufgenommen.

fb. Mus Abelnhelfen. Mis am Allerfeelentag auf bem Merfteiner Ariedhof bie fatholifden Jami-ffen die Rergen, die fie num Schmud ber Rubelikt-ten ihrer Lieben an den Gröbern aufgefteilt harten, ungunden mollien, waren bie mellen bovon ver-ichwunden. Unbetannte Diebe hatten fie gelieblen

fb Migen. Beim Rangieren fam auf dem biefi-gen Bahnbof ber ledige 23sähring Bahnbedlenstete Lahr aus Weinheim zu Fall, wobei ihm beibe Beine abgesahren wurden. Da der Unfall nicht tofort bemerft murbe, trat ber Tob infolge Bierblutung

ib firengnadi. Schmer verleit wurde ein für ein Stild Bilb bielt und anichof. baufo mußte an bem Bermundeten eine fojortige Operation pargenommen werben,

#### Winzerfest in Raventhal. Badyus, ber Gott bee Rebenfaftes, mit feiner

Leberfulle fachferner Boren und mallendem Bart non einem guten Juneen gemimt. Wingerbraut und Braufigam nehft Gefolger Auferburichen unb Bingerinnen, - lettere ber rubende Bot in ber Erlcheimutgen Flucht - noch bem fich alle Manneraugen breben. Ginipe mit Rebenguirfanben gopierte Sichiein, auf Wagen pelett, und ein Mufittorps, bas mit zwei ichnaugbartigen Bingerman-nen auf butolichen Roffen bie Tere bilbet, und -bie Disposition für ben Beltzug ist geneben. — Er batte fich aber nicht mit einer solden Bravour batten tonnen, famt feiner auf einer Ctange ten gadigen Springenfcheibe, beren ofergeibe Rote immluen bie'es Ministurguges frollend in ber fabitrenen Beroftuft frant, mare ibm nicht bie Um-gebung und anberen mehr fo moder gur Gelle geanben. Gie mar es, bie feinem fdmachtigen Rorberchen erft bie große Geele einbließ, bie ibn bedeutsam, luftig und andeimeind gugleich werden ließ. Es waren die obidüffigen, winkligen Rauen-baier Steahen und Einhehen, die in die Kreug und Duere laufen, die Hüuschen aus vergangenen Lagen, die nod' an ihn berantreten, es war die Ehrenvellichaft ber Rieche felbit mit ihren charalteriftlichen Lirinchen, alles boch überragend. Es waren auch — und nicht guleht, — die aufgehellten Rienen ber in nicht geringer Jahl erfchenenen Schaufgligen. — Rach jo bojen Kriegsmunden ben ubrilleben Reitung zu erleben, war dies nicht beinabe ein gottgesandtes Beichen für eine nah' bevorliebende Reuordmung aller Dinge! — Trommel und Gepfeite und Marfdweifen und bann die Perfpetriven. - Die Berfpettiven, Die fich ichen Tage junor beim Befen ber Ginlabung in ben Blattern un'erer britten Gee' rroffneten. Wem fallt babei nicht alles Bebrudenbe mie eine in Conne, Wetter und Wind morich ge-wordene Soppe ichen beim blofen Berühren vom ibe, wem meitet fich be nicht bie Bruft? - 3mar fatte man bem Jug vieles Drum und Dran und manche - ad), fo finnige - Berbannung fchenten mogen, Ellein er blintte uns in manch' einer Dincht, von eigenen Beuten und in eigener Regte beir gefiellt, ale pon Statiften und einem profeffinllen Beremonienrat als feigende Stelle. ges poorte fich babel mit Banbfefiem, fo mar es recht, fo gefiel er ung. - Co ein Rat, bei bem ellen mie ein Samurchen geben muß und Bodpromae nicht geduldet merben, botte g. B. auch bie fich bem Gerfagen artiger Berglein ber Braut vor Tiuftiffung bes Buges anreibte, nie fo auf uns fommen laffen, mie en geichehen ift. Somburg v. d. B. Wie befunnt mirb, ichloft auch bie Reben, D'e fo ein Feftung forbert. Unb non feinem Rodfritt mure mander Bergleich, ichlecht und recht, und gut gemeint von bem Rebner voroctrogen, in feiner Billie umgebracht morben. lind mir gemiß, daß er bas Barabaran, wonach bie Bearg Gulmann felert am Conning mit feiner Gat. Trodenheit bes Inbres 1920 Baffer auf bie Mith bem Bebüchnio einperfeibt murbe, mit einem biden Steich ovogemerst bittr. Geben Meinen Gie, Die Ruftur, Die alle Welt beledt, babe ld nicht auch auf's Dorf erftredt. Sier werben ble Speeches gennu fo geschniegels und gebrechfett mie in Phren Runftventren. — Damit Batta. — Geben Ele, ferr Mat --Sintle ein fühl mebenbes Binden ein volles

Mufbelben ber Mangerin unferer feiden Minterinnen beim Feitene wirtlich rocht eigenfinnig bintertrieben, fo glangen fle bernoch in ber Wingerhalle wie die Sogenbutten en einer fannenbeschienenem Suche. Hob nachdem fie briemen einen fibre burebertftrophilden Biebden abgefürst zum Beiten gegeben, tam bas, mas bas Jest bes Onomios ech baru itempat, ber Lanz. — In Scharen bröngten fich bie Baure. Das trant und schwniste und tachte. Und in die Rassen des Wirts floß der Strom der papierum Moneten für Kadermethen.

felibe, wie mir une berichten liegen.

Die Racht Mauentholer C such in onbe Ware es ubli Egjoppinitielk to warben, -Olithe ber Ser or the moduli berfangen. T ciies bisber b ein Tuge gu: Subrüden, n Gentur con t mieber in unt ber clwas in folge eines \$ Biebrith

gehoben, bie 1 rer Grebt hatte bei eine ulleeineinen 1 Ignbibaten pe borcht. Die suggestive Str. einer böuert dog in ihm e beit an be undongeprocen. Jahre 1914, Bamb 311 berp du bem Dun men. Spater bott, von Du beuriche Rinb er to unter. pone einen 1 gaben, fonder vollig umbern Die Schu Schuhpreife t amb fonttiges

Der Bild

Dictmoratiche presse Inamise einer mettere my Beibe brobte am & Lubwig von leicht perhang Bei ber Bor ber "Hosha" plöglich eine tius bem Up tenb brangte reifen bes f Me Pritifche

Strellen

Dallelbort.

Stiegen find.

belchäfrigt un

Scheid ftellte ler folgenbe maltung: Mr lung ber Ro Behrpions b big Jidy ben Belledju bes Wohnut Beamten Ch ber Nauima right his pero umt wegen treten, Ein ben Borftch dollites abg

probieren. nohme ber ben folten. amelie Cent burch erfuh ber mar. C murbe. In geMagie, ba grober Ber ben Ungetie Eine n

bungsabtell von Müng M ün den beftebenbe ble in mil Steinbreife Perkellung au 50 Mer 24. Suni 1 für eine b und fie in Baben, Dr Rhein per moten mutt dogon. Ci brutto perb in Winds

Dierylg. 13. Ropens Operatie .. ble plergig tour beam höhung ve eines Bori tribe Bag plersigtous gliccots to Chorjunge befregt, of ober fein bie flich W Cher ann full citie.

> filme idmorener

freihen. Gutes und Schlechtes trafen mir da. — Geschlecht ausgeilbt wird. In einer Erflärung zu berwärte, eims in Frontsurier Palmengarten. Bare es üblich, sich wegen Preissorberungen für Hahnen des Prüstenten beiht es; Nach ben GeSchoppenweine in die Dessentlichteit zu flüchten, jtandnissen der jugendlichen Berbrecher, die wir zu zu boch find, sie mussen dach gegen. fo murben, - mir metten - bei einem aus ber Wilbe ber Gerbergenuter ber ichungte Lodruf, menn or ihn modulieren fönnte, von jest ab nicht mehr die Eingebungen zu ihren Misselaten geschöpft zu barlangen. Das Obsett war ein Schoppen Feber- vonlier und was er baster verlangte, übertrumpitt weiter und was er baster verlangte, übertrumpitt dies bisber bageweleue. Stal Wie brücken zwar ein State der Verlangten des bisber bageweleue. Stal Wies brücken zwar ein Ausselaue Genjur über die dargestellten Films aussiben, ein Muge gu: Manner haben immer ein Muge gum Bubruden, wenn ibnen fo teuere Beichenfe ber Actur von ber "filin hofpitalis" unter Lüchein Irebentt werben. - Gin gutes Glafchen im Geitfant furlite bas entfchwundene Gleichgewicht fcnell wieder in uns ber. Milerbings fam es fpater wie-ber etwas in Unochnung. — Diesmal aber nicht infolge eines Proifes.

Blabrich.

#### Bernifchtes.

Der Blichof von Teler hat die Sufpenfion aufgehoben, die vor gwei Sahren fiber ben Bfar-rer Greber verbangt morben mar. Greber batte bei einer Erfamaabl in Robleng-St. Goar gur allgemeinen Berbliffung ben offiziellen Bentrumslandibaten verbrungt und bem Befehl bes Bifchofs bon Erier, auf bas Manbat gu vergichten, nicht geborcht. Die "Franffurter Zeitung" führt bie juggeftive Kraft, Die blejer Mann auf bie Bergen teiner bäuerlichen Wähler ausübt, darauf zurück, daß in ihm ein starber Wille zu tätiger Arsbeit an den Nensche en lebt. Alls der Krieg ausgebrochen war, entichloß er sich ichen im Jahre 1914, ichlechtgenöhrte Siedtfinder aufs Land zu verpflanzen. Zuerft wurden die Bauern auf dem finnerfiel demogra, foliche Lieder aufmannt auf bem Sunerfiet bemogen, folde Rinder aufgunemen, Später fuhr er nach Heliand und machte bort, von Dorf zu Dorf reifend, Quartier für beutsche Kinder, Mehr als 10 000 Kinder bruchte er io unter, er gang allein, obne Organifation, ohne einen Berein mit hoben Bermaltungsausgaben, fondern mit gang geringfügigen Mitteln und vollig unberlihrt vom garin bes mobernen Bobltärigfeitebetrieben,"

Die Schuhschriften in Piemojens haben bie Schubpreife burchichnittlich um 20 Brogent erhöht, bn die Breife fur Oberieber, Unterleber, Futter inib fonftiges Bubehor in lehter Beit fortgeseht ge-ftiegen find. Die Gabriten find gur Beit noch gut beichhöftigt und nehmen nur Auffrage mit brei- bis Berlin. In bem Chenhotel, bem burch eine viermorutlicher Bieferzeit en. Da bie Robbaute- Berfügung des Canbgerichts der Ruchen- und Wirt-

my Geibelberg, 12. Rovember. Ein Filmbrand brobte em Schluffe eines Bortrages bes Rapitons Budmig von Mude eine Banit bervorzurufen, bie leicht verbängnisvolle Folgen hatte haben finnen. Bei ber Borführung eines Gilme, ber bie Unfunft ber "Appha" Solben in Ronftantinopel zeigte, fooh bem Wege gu raumen, plöglich eine meterlange geibe Bellulaibstamme nits bein Apparat. Alles fprang von ben Hibgen und den Ausgängen. Durch Abreifen bes fadeiheil brennenden Streifens murbe Die Tritifche Boge jeboch ichnell fibermunben.

Streifandrohung ber Jortbilbungsichftler in Duffetbort, Golingen und Remfcheid ftellte Die Bereinigung ber Fortbildungsichilter folgende Forderungen an die Stadiner-waltung: Anertennung der Schalerrate, Bertre-tung der Rate im Schuloerftand, Aufteflung bes Behrplons durch die Schalerrate, Abschaffung bes Addigungerechts und Anteentschung ber Behrer. ble fich ben Beichluffen ber Schillerrare nicht fügen

Besiechungsversuch genenüber einem Beamten Wohnungsamten. Umter ber Unt. age, einem Bramten Geschense angeboten ju haben, batte fich ber Kanfmann Wilhelm B. von Kobleng vor Ge-richt zu verantworten. B. war mit bem Babnungsamt wegen einer Bobnung in Unterhandlung ge-freten. Eines Tages wurde nun in der Behnung der Borfiebers des Behnungsamtes ein Riftigen Mageren mit einem Schreiben eines Bigarrengefeiblites abgegeben, in bem ber Empfänger gebeten wurde, bie Biggeren ohne jede Berpflichtung au probieren. Bon bem Beamten murbe aber die Borendhine ber Probe abgelehnt und Unwellung gegeben, beit die Zigarren wieber gurfidgegeben wer-ben follten. Rach einigen Tagen wurde bann die gineite Cenbung Bigarren mit einer Quittung beomeite Gendung Jigarren mit einer Dulftung bealgilich der erken Gendung abgegeben. Erst bierburch ersubt der Beamte, wer der freundliche Spenber war. Er siellte den 3. megen seinen Vorgebens
zur Rebe und veranleigte, das Etrasamorg gestellt
autod. In der Berbandblung behanptete der Lingestagte, daß er eine Besechung nicht beoblichtigt
hätte. Das Gericht ertannte bedoch, daß ein recht
grober Bertrauensbruch vorliege, und verurteilte
den Ungestagten zu einer Gelbstrafe non 1000 Mer ben Ungeflogten gu einer Gelbftrafe pon 1000 Mt.

Gine nene Banknolenfaliderbande, Der Fohnbungenbreitung ber Sauptftelle gur Befanpfung non Mungfallcoungen bei ber Boligeibireffion Mich chen ist es geinngen, eine aus 14 Bersonen Bejuch bei ihr erichoffen. Darauf versuchte sie sich bestebende Banknatensuicherbande zu verhaften, selbst zu erichießen. Sie wurde bestimmungstos in die in Milnehen in der Augustenstraße in einer das Stiftkankenhaus übergeführt. Stelnbruderei ihren Gip batte und fich mit ber du 50 Mart mit dem Fragentopi, Ausgade vom seine dus, dem außer acht Wohnhüblern eine 24. Juni 1919, defakte. Sie dutte seit September gunze Anzahl von Hinerhäusern zum Opfer fielen.

Cudwigphafen. Die hießige Strohendahn mußt und fie in Williamsten, im danrischen Oberland, in wegen Koblenwangels des Cieftristiätswerfes par Baden, Seffen, Franffurt und in ben Gtubten om Athein verfügert. Bon ben verausgaben Bantgogen. Ein Tell bes Reftes wurde megen Beblbrude perbraunt; für eima 200 000 Mart find noch in Minden und Bopern im Umlauf.

Biergig freifende Chorfanger. Salle a. b. G Bon ben Dieben bat man feine Cpur. Dierzig streifende Chorfänger. Hoffe a. d. S.

13. Robember. Bar der gehrigen Aufjährung der Berüner Bortlersteilt. Die Zahl der im Berüner Bortlersteile Bortlersteile Bortlersteile Bortlersteile Bortlersteile Bor plerzigtaufend Mart ohne Zustummung des zein liedenigtauf gezogen. Des Zentrangerzung und gistrate nicht auszugablen imstande war, treien die Abersanger in den Streit. Des Bublikum wurde Rampi mit einem Cinbroder, Ronnersiag bestragt, ob es die Operette ohne Coor dören wolle.

ichworenen-Ecricht ben frangoffichen Rordbeparte ermagigen thre Preife um 28 Bragent

perurteilen berufen moren, erfennen biefe am, in ben Diebftahle und Morb.Borftellungen ber Rinos und fügen bei, daß fle überzeugt feien, diefe Rantrolle in Berbinbung mit einer ftrengeren Uns wendung ber Bejehe und Berordnungen gegen ben Altobolismus merbe ber aligemein beflagten Brubreife bes Berbrechers Ginhalt fun.

fiobieng. Bon ber Abeinichiffahrt. Die gu Enbe gegangene Berichtswoche war für ben Schlepppertehr auf bem Rhein wohl eine ber ungunftigften und verhängnisvollften feit bem Sochwoher zu Un-fang biefes Sahres. Mit Ausnahme bes greitag berrichte ein fo bichter Rebel auf bem Fiuffe, bah par Mittag an einen Bertehr nicht gebacht merben tonnte; biefer bauerte auch nur einige Stunden, und bann legte fich wieber ein bichter Schleier au ben Rhein, der ein Borwärtskommen unmöglich machte. Zu diesen Beschwernissen kommt auch noch, dah der Redel den Wassersissen kommt auch noch den der Bereingert. Was die Angahl der Anhängeschiffs detrifft, die in der Berinfsmoche zu Berg und zu Tal an unjerer Stadt porbeitamen, muß man berudfichtigen, bag die Ruhne bei bem andntend fallen-ben Waffer immer weniger laben fonnen. Die Bergiciffe hatten nur Roblen, Kofs und Britette, Die Salfdiffe Grubenabfalle, gefchnittenes Soll, Jement uim, gelaben, Der Berfehr ber Guter-ichraubenbampfer tonnte ben Stanb ber Bormoche ood und gang behaupten. Die Bergbampfer maren in ber Debraohl. Dit ber Globidiffahrt tonnte man noch gufrieben fein; im Unbange von Schrauben. ichleppbampfern tamen brei Floge von mittlerem Umlange an der Abeinwerft vorbei. Die Holz-jemme bleiben somtlich im Intande.

fion. Ein enteplices Explofiencungiud er eignete fich am Camstog an bem binter bem Weft-friedbat, in ber Liabe ber Militarringftrage belegenen Bormert, bas entiprechend bem Friedenspertrag gieich ben übrigen Gefrungewerten abgetragen erben muß, und wober man in umfangreichem Make ber Sprengung fich bebient. Ein Spreng-ichus entlub lich vorzeitig und totete fech s Urbeiter, von benen einige vollftanbig in Stilfe geriffen murben. Mehrere andere murben tells dimer, teile geringer perlett.

viermornflicher Lieserzeit en. Do die Rohdutte-presse inzwischen wieder gesunden sind, dürste mit schaftsbetrieb untersont worden die beiseler einer weiteren Preiserhöhung nicht zu rechnen quelandifche Diffgiere. Der bienftattefte biefer auer Regierungen befiebe in ber Debung ber Rauf-Difigiere, ein engrijcher General, but fich wegen ber traft des Gelbes. Die foziale Revolution fei zum Unterprechung des Börrichaftsbetriebes beschwerbe-lübrend an die maßgebenden Gellen gewordt und bürfe man nicht ablehnend gegenübersteben, verlangt, daß ihm die Möglichfeit der Berpflegung man muse bahin gelangen, den Arbeimehmern in in dem Sotel gegeben werbe. Es find Berhandlungen im Gange, um bieje Schwierigfeiten aus

> Milerici Welshelf. Früher erhielt die Rönigin von Bagern nach ber Geburt eines Kindes 2000 Dufaten aus ber Staatstaffe. — Der in ber Bibel genannte Pharap Ramfes II. hinterfieh 117 Sobne und 43 Tachter. — Die frühere beutliche, englische, fcmeizerijche und isländische Rationalhamne baben ote gleiche Melobie. - Die Anhanger bes Blame burien feinen Golbidmud tragen; Schmuditude aus Silber find ihnen erlaubt. — Die Weinftude in Paläffina liefern den funffacen Ertrag wie die beutschen Weinftude. — Bis 1866 gab es in Wieneinen Sofgwerg. — Als befandere Delifoteffen im atten Rom galten bie mit Meht gemästeten Larnen ber Hir chraier. — Hans Cache, ber "Schuhmorber und Boet bagu" ift ein grober Kabenfreund ge-melen. Er wurde auch von einem leiner Zeitge-

#### Buntes Alleriei.

bie Eniftehungsurfache bes Brandes ift noch nichts

Spener, Donnerstag abend murbe ber ver-beiratete Fabritarbeiter Bofeph Rampf, ber feit langerer Zeit mit ber Wiltme Unta Trierichter ein Biebesperhatinie unterhielt, bon biefer

ma Bernfuftel, Ein ichmerer Brand bruch Donnerstog morgen gegen 6 Ubr in ber Rollen-

morgen ab den Betrieb einftellen. Der Bertehr ift nur auf ber Linie amifchen ber Ihrindrude und bem hanpibababet moglich, ba biefe von Ronnheim aus mit Strom beliefert merben tann.

Subed. Bus bem biefigen Deuptzoligmt murben für 300 000 Mart Struerbanberolen geftobien

Der Berliner Boriferitreit. Gine große Un-Jahl hausbesiger haben fich bereit erflart, bie Forberungen ber ftreitenben Bortiers zu bewilligen. Bum Teil haben fich bie Mieterrate in ben betreffenben Saufern bomit einverstanden erflort, einen Teil ber Roften gu übernehmen,

Münden. Dit einem Inngperbot, bas ausgenommen ben Sibefterabend, alle Langunterbaltungen vom ersten Alboentssanntog bis jum Dreitonigstoge verbletet, lebri bie Regierung gu ben früheren Gepflogenheiten gurlid.

my Plauen (Logeland). Die Hilfspolizel ver-haftete den Ausleder Rich. Midel, dem fünf, teilweise bis 1919 zurückliegende, bisher trop aller Rachforschungen unaufgotlärte Morbe im Bogi-lande, in Leipzig und in Greiz zur Last gesegt werden. Die Bluttoten wurden an Kindern und lungen Mabden verübt.

Muf einer hodgeit lebenbig verbrannt, einer Sochzeitsfeier in Recebori bet Magbeburg jing ploglich bas Rieid ber 25jahrigen Frau Tolte beibe. Geuer. Die junge Freu erlitt fo fcwere Brand-

#### neueste Hamrichten.

Reichsichahminister Raumer über die wirtichaftlichen Zeitfragen.

my Magdeburg, 14. Nopember, Reich sich an minifter Raumer iprach beute auf bem Bertretertog ber Deutschen Bollspartet in einer Miglieberversammlung im Borfenfaul ber biefigen Bandelofammer über bie mirticaft lichen Beitfragen. Der Rebner führte aus, mir lebten gegenwartig in einer breifachen Revolution, in einer politischen, ötonomischen und fogia-len. Die ötonomische Revolution let herbeigeführt morben burch bie vollige Berruitung unferer mirt chaftlichen Grundlogen. Durch biefe Stonomifche Revolution baben alle gu leiben. Das Broblem ber Entwertung des Geibes jei vielleicht bas größte wirtichaltliche Broblem. Die wichtigfte Aufgabe juräumen. Die Gleichberechtigung von Arbeit und fie obenbrein um ben fargen Lohn benachteligt. Kapital muffe unbedingt burchgeführt werden. Die nächltmichtige Aufgabe fei, die landwirtschaftliche mögen, aber das durfte er nicht, es mare Gunde ge-Produktion fördernd zu gestalten. Durch die Be-produktion fördernd zu gestalten. Durch die Be-politionierung der Landarbeiter sei die Landwirt-iprang auf, schüttelte den braunen Krauskopf und ber Indastrie hange die Entwidiung ausschließlich mar boch auch gar zu feltsam, wie bas Schiffel jest von ber Roble ab. Eine ber wichtigiten Aufgaben alles gefügt, ju produzieren. Immerbin feien beine icon bie burfen, fo lentie er all feinen folbenichaftlichen Grall fet, bie ftobienprobuttion gu fleigern, um Anderes Musfidgen in ber Robfenforderung gunftiger. In auf Burom. Sepan Juganmengang ram der neiniger dut die Banterl juhr er auf, der hat den fliggen Neffen Colonie, bas die Rogierung auf dem Standpuntte sieden, das nur das sozialisiert werden durfe, wo die Sozialisierungswirschaft sordend wiede. Der Die Frau nickt. Dar Die Frau nickt. und Boet dazu" ist ein großer Rohenfreund ge- Weborf der großen Massen mille gedecht werden meut soules auch von einem leiner Zeitge- durch eine bessere Organisation der Elektrizitäls- mehr auch von einem leiner Zeitge- durch eine bessere Organisation der Elektrizitäls- mehr daze auf dem Schreibpulit" ge- verlorgung. Es solle sich nicht um liefalische Be- und der Saze auf dem Schreibpulit" ge- verlorgung. Es solle sich nicht um liefalische Betriebe handeln, sondern große Werte, die rechtmäßiges Gut war, was man mir zugedacht. Elektrizität erzeitgten, sollten fich innerhalb eines Wiser später war ich frob, daß ich mit der ganzen bestimmten Birrichaltstreises betriebtich einigen und sussanzen. In diesen Betriebs-Gesellschaften Maße eine Mitwirkung haben. Die Gesellschaften müßten auch das Recht baben, Kehlen zu eineignen. Ars In Worms hat sich dieser Lage ein Arbeiter auch bas Recht baben, Keblen zu enteignen. Ans erichossen, als er eine Gefängnisstrase von zwei sielle des Königreiches Stinnes, wie man sehr sage. Jahren antreten sollte. vertital organisiert werden. Dieses Problem werde erfuhr aber bald nach meinem Weggange, daß das bie Desientlichtelt noch viel beschäftigen. Begi

# Cehte Angrichten.

Der Bölferbund.

hing Genf, 14. November. Die französtiche Delegation des Böllerbunden, die heute vormittog taut und Hilfspersonal. Die französsiche Dete-guion wird — wie man in Gen glaudt — dort gewarten ist, seine einscheidende Nolle spielen. 21 Mächte wer-den verreten sein. Ber glaudt — Dot gewarten ist, sebenfalls ein ebenso hachmütiges Ge-eine einscheidende Nolle spielen. 21 Mächte wer-den verreten sein. Ben bist Du im Jermun, Franzissa Kuntze ist bier eintral, besteht aus Bourgeois, Blviani, Bano-

dienbahn muß Gine hervorragende Persönlichfeit des Bölfer- schun und gut, wie ein Enget.
Der Bertebr sogende Erflärungen über die internationie öffent- sie denn? liche Meinung bezüglich bes Balferbundes: Die Riens mochte die raiche Bemerkung ichjon be-Mitglieder des Bolferbundes — sogte er — erregen keine Frinfen gegen den Bölferbund. Die Kund-Fränze ist jo beliedt, daß jeder Bursche für sie gebung am 15. Rovember wird der Belt die wirt. durche Feuer geben würde. Dos kann ich mir nicht vorstellen, jogte Brigitte, möglichen Ginflug der omerstanischen Wahlen auf nun, uns kann es gleich sein, ob sie ein Ausbund an ben Bollerbund angebt, fo fürchten mir nicht bie Tugend aber das Gegenteit ift. Wir haben gorflob Baht harbings. Im Gegenteil, fie ift ein ficheres nichts mir ihr zu ichaffen. Denn miemals bötte die demokrarsiche Pariet, seldit traurige Geschichte, welche Du mir heute erzählt wenn Cor gemädit worden wäre, das nörige An bost. Mutter, sogte er nach einer Weite, seht fann sehn befesien, des amerikanische Bolt zum Eintrin ich erst verstehen, warum Du immer so ernst und Sfand für ben Gintritt Amerikas in Die Liga. in ben Boiferbund gu bemogen. Die Republitaner bedrieft warft, auch als Bater noch lebte. Du werben es tonnen, hoffen tur bestimmt, bast die buft wohl fiere Bergleiche gezogen gwijchen bem, Siepublifemer in den Bolterbund eintreien. Bohr- wie es war, und mie es hatte fein fonnen. Ichentich werden un dem Bertrog fielre Mende- Gewiß. Aber so traurig auch alles ift, fonnte ochragt, ob er die Opereite ohne Chor obren wolle.

nacht erjahte ein Meggermeister im Haufe den Bertrog fieine Arnde Ander der die nicht den Arnde erjahte ein Meggermeister im Haufe den Geschäftsten der Geschäftsten der Arnde der Geschäftsten der Geschäften der Geschäftsten der Geschäften der Geschäft 

Die Anche war gesommen und hatte seibst die ments, das zurzeit in Douai sagt, hat es für not- Bonn. In biesigen botonischen Garten kann die Broge ist beute noch nicht gestellt, da Deutsche bar die Mallenthier Gegenfaute in iegend einem Winstellen gebalichen gebracht, als uns die Alufe antrieb, in anderen Herbergen nach Gederbissen zu leichen Behölden gerichen gerichen das Junge großen werten werden, weil es an Heistendam beingen gemäh leinen das Junge großen werten das Aroniele Beitellen das Bestellen das Bestellen das Bestellen das Geschellen das Geschel nale Berpflichtungen auferlegen, ohne then irgend ein Mittel ber Serrichaft im Bollerbund gu geben.

#### Der Kungebauer.

Roman von M. Genffert.Rlinger. (Radibrud verboten.) (2. Bortfetjung.)

Mie ich bie Bforte binter mir ichloh, ftand Dein Bater por mir, er hatte bier auf mich gemartet. Ich tonnie mir wohl benten, Brigitte, bag Du biefen Weg geben murbeit, icon aus Angft por ben vielen neugierigen Bliden, Die Dich treffen und vermunben milten wie ipige Robeln, wenn Du burch-Dorf gegangen wareft, Komm nur erft mat aus bem Bereiche biefes Erbichleichers fort, benn bier ift nicht gut fein.

- ich weinte noch immer Er juhrte mid) follungsles in mich binein - gu einer Stelle, mo ein fleiner Boch floß und ein paar Budjen Schatten gaben - fie find langft ausgerottet und bas Baffer ift eingetrodnet - bort feiten mir uns

Run wollen wir erft mal ein vernünftiges Bort fprechen, Brigitte, fagte er, und bann bat et iehungen erlag. Die Unterjudjung ergab, daß das Kield aus Kartuschseite bergestellt war, die sie von einem gewissenliche hergestellt war, die sie von einem gewissenliche haber gefaust hatte.

Beüssel. Das Ausstellungskomites beschloß, eine internationale Ausstellung im Iahre 1930 and haber Besäudung — in meinem Kopse war ein wirres Durcheinander. Wenn man seit Iahr and halber Besäudung — in meinem Kopse war ein wirres Durcheinander. Wenn man seit Iahr and halber Besäudung — in meinem Kopse war ein wirres Durcheinander. Wenn man seit Iahr and halber Besäudung — in meinem Kopse war ein den halber Besäudung — in meinem Kopse war ein der Gestellung der Schale war eine halber Besäudung — in meinem Kopse war ein der Schale war eine halber Besäudung — in meinem Kopse war ein der Gestellung der Ge und fieht bann ploglich bettelarm auf ber Strage, o manit alles in uns.

Mein Schichal war befiegeit. Ich habe furge Beit barauf Guren Bater gebeirgtet und en nie, bereut, er war ein treuer, guter Wann, ber nach Rraften für feine Fantille forgte. Er hatte une nur langer erhalten bieiben, nicht in feinen beften Sabren ine Grab finten muffen, Bir beiten gipar immer nur eben fatt ju effen, aber mas mir ermarben, haben wir in Frieden verbraucht. Wir find immer gut zusammen ausgefommen.

Klass bane mit finfter gesentern Blick zuge-bart. Der abscheutiche Menschl tritrichte er ein paarmal, der etende Orückerl Und ein solcher Soucher ist er geblieben die auf den heutigen Tog. abnut feinen Beuten nicht die Butter aufs Brot.

Reiner halt ba lange aus. Reme Mutter, fagte er nach einer Beile, arme Mutter! Er firich mit ber verarbeiteten Sand über ihren Scheiteft fo viel war ihm trof feiner Jugenb fiar, doll die Mutter volles Menidenglud nie genoffen, Gie mar in ben lleinen beudenden Berhaltmiffen nie an ihrem Blage gewesen, batte ein versehltes Leben zu beklagen. Mieriel Gillid und Segen batte fie mit bent Reichtum bes niten Runge friften tonnen, und mie bone fein Rachfoiger bie Lette geplogt und geschunden, und mo es anging.

neurmelte unverftenbliche Worie por fich bin. Es

Da er glaubte, bem Bauern nicht gurnen gu

Un all bem ift ber Rechtsverbreber ichulb

baf Stunge mir ein fleines Erbe wenightens verdreiben werbe, aber ich habe teinen Biennig fommen. Bur uns maren tomenb Mart eine ichone Silife gemejen, aber alles beimilde Soffen und

Saft Du ben olien Runge nie mieber gefeben Rein, trofbem er noch über ein Sahr gefebt bat, nadebem ich meinen Baufpag befommen. jd Türkismüsle. Luf der hießigen Station gelte es, das Bolt aus seiner Resignation aufgu-wurde in einem Personenzuge ein Eilderschleber sein-genommen. Er trug einen halben Indere Keiner den das auch in Desterreich gezeigt Eilder des seichlagnahmt wurde. mals froh gemorben, bas bezweifle ich. Geine Frau hat auch nicht Geibe bei ibm gefponnen, fie mar ein rubiger, friedfertiger Charafter und bat es nie zu einem offenen Bermitifnis tommen laffen. Uebrigens ift bie Banerin jung geftorben, bas eingige Rind, ein Madden, mar faum pier Jahre, als to ble Mutter perfor,

3th habe mich bann nicht mehr um bie Stunges

Die Frau madne große Mugen. 3a fennft Du

Rlaus animortete nicht. Das mar eine recht

Dach es ift fpat geworben und wir muffen par Tau; umb Tag que ben Gebern. Schlat mohl, mein Gunge. Dent nicht mehr an bie alten Geichichten.

Die Bampe erlofch. Brigitte fcblief in ber Stube, ber Buriche batte fein Lager in ber Dach-fammer nebenan. Er lag auch gang ftill, aber Schlaf tonnie Klone in biefer Rache nicht finben, bagu batten ibn bie Mitteilungen feiner Mutter

benn boch zu iehr aufgeregt. Bon biefen Beziehungen batte er nicht die leifelte Ahnung gehabt, fie erfüllten ibn mit Corge und Gurcht por ber Bufunft. D, wenn bie Dutter wüßte, menn fie mußte!

Es bebrudte ibn, bag er ein Bebeimnis vor ibr batte, und boch burfte er ihr vorläufig nichts bavon

Seit jenem Abend ging Riaus gedrudt und trau-rig umber. Er fprach taum ein Wort mit feiner Mutter und mich ihrem bejorgt forichenben Blid

Sie wieberum grunte fich in ber Sille, bereute foft, ihrem Sohne ihr ganges Bertrauen geichenft gu haben und grubeite vergeblich bariber, aus weichem Grunbe ihr bis babin fo froblicher, ju einem Schers fiets aufgelegier Junge mobl fo verftimmt und niebergeichlogen fein fonne.

Sie hatte ihn auch ichon gefragt, war aber mit einer furgen, fast unfreundlichen Antwort abgewie-

fen worden.
Run ließ fie ihn gemabren. Es tot ihr aber web, daß er feinen Rummer allein trug, anfiati feiner Mutter Bertrauen zu ichenten und fich ihr mit-

Ihre treuen Mugen folgten foeben feiner boben, traftigen Beftalt, wie er mit langen Schritten übers Geid ging und bann im naben Abalb verichmand. Es war wieder nach Feierabend. 211s Silaus

von der Arbeit gefommen, hatte er bas Abendorot frumm gurudgemiefen, fich gewoschen und umge-

sogen und war mit slächtigen Gruß fortgegangen.

Jest sah sie ihn nicht mehr, die schlanken.

Buchenstömme verdeckten wie eine Mauer.

Bas mochte er nur im Walbe wollen? Es war stürmisches Wetter, die Scheiben klierten und det eistge Frühlingswind ließ sie im Innersten erschausern. Fröselnd hälte Brigite sich in ihr Tuch und teste sich an den Ofen in einen alten Korbjessel. Die midden Ausen sieden ihr zu sie ichlief ein.

milben Augen fielen ihr gu, fie ichlief ein. Rlaus atmete auf, als er bas freie Gelb binier fich batte. Gin breiter Fuftweg führte durch die gange Bunge bes Balbes gur nuchften Stabt, Man brauchte, wenn man ichnell ging, über eine Stunde,

um borthin gu gelangen. Ein Saufen und Braufen zog durch die Baume, ein Seulen und Jiddein wie von zahllofen, unficht-baren Stimmen. Der Aufruhr war je groß, doh man das Rollen der Wogen auf der nächlten Land-firede nicht hören konnte, viel weniger den Schrift eines in ber Ribbe gebenden Menichen. Dem Burichen mar es recht fo. Schon bie ogen-

reiche Buft befreite feine Bruft von ber Drude, ber fie mie eine Riammer einengte. In ber nachften Stiende murbe er fich ja auch alles vom Sergen berunteriprechen tonnen, und die Ausficht, daß bas, mas ihn bewegte, zu einer Enticheidung tommen, zu einem Enbe führen muffe, tonnte ihn nur befrie-bigen, benn er hatte viel gefitten feit bem Abend, wo ble Mutter ihm die verfehlte Geschichte ihres Lebens erzühlt batte.

Die Baume caufdien und bogen fich fo tief, als verneigten fie fich fpattenb vor bem einfamen Ban-berer, ber fo feibfiverstandlich mit einem Schlage, mit einem fcorfen Schnitt trennen wollte, wes für ein langes Loben hatte gujammenhalten follen. Es war noch gang hell, und die Wolfen jegelten

ip roich, bof die Conne immer wieder unverhüllt itrob'en und warmen tonnte. Die Baumfronen lenchteten wie Gold, aber auch auf bem moosgrinen Balbboben lagen ibre Strabten, mo bie Saume

weniger birt waren.
Ein junges Mabchen im weinraten Roftilm, unter bem bie Spitzenblufe blutenweis hervorichimunter dem die Spitzenbiute dutenweis dervoriginsmerte, sam von der Stadt her den Juhweg enlang.
Ihr behagte der Sturm durchaus nicht. Scheu sahen
ihre bsauen Augen in die wehenden Zweige und am
liebiten hülle sie sich die Odren zugedalten, um nur
die gewoltigen Koturstimmen nicht hören zu müssen.
Ihr einziger Trost war, daß sie nicht lange mehr allein sein würde. Und — ein Judellaut tönte in den Aufricht dinein, als sie den einsamen, selch ausichreitenden Wanderer gewahrte, — da tam er in schon, den ihr klopsendes Herz is sehnsächtig ermortete.

Aber fab Rlaus fie nicht? Souft pflegte er bei ihrem Anblid bie Muge vom Ropfe gu reigen und im Laufichritt ihr enigegen gu ellen. Seute fab er gu Boben, ernft und in fich verfunten. Was foll bas beigen?

Sie frond faft bicht por ibm, als er fie enblich bemerfte, falt erfdroden gurudprollte und fie wie eine unermariete Ericheinung anftarrie.

(Fortfebung folgt.)

#### Umfliche Befanntmachungen der Stadt hochheim a. M.

Befanntmadjung. Beir. Unlegen ber Riebgürtel an ben Obitbanmen. Auf die im Sochheimer Stadtungeiger Rr. 129 am 30. Oftober de. Is. veröffentlichte Befannt-machung betr, die Befampfung des Frofifpanners meigung bett, die Betamptung des straispanners wird nochmals aufmerklam gemacht mit der Auffor-berurg, da wo es noch nicht geschehen ist, die Rich-gurrei anzulegen. Die Riedgürtet, welche die zum 25. Rovenber nicht angelegt sind, werden auf Kosten der Besiger von Polizeiwegen angelegt. Hachbeim a. M., den 12. Noobr. 1920.

Die Polizeiverwaltung. Mrgbacher.

Befanntmachung. In bem Gehöfte des Wingers Jatob Duint, | Wilhelmftrafie Mr. 9 bier, ift die Wauf- und Rleuenfruche feftgeftellt morben. Die Stall- unb

Geboltsperce ist angeordnet. Sochheim a. M., den 12. Novbr. 1929. Die Bollzeiverwaltung. Argbacher.

Befanntmachung.
But bem Landrntsamt in Wiesboben lagert eine größere Anzahl Sturme bezw. Stallaternen, melde jum Breife von 16-35 Mart je nach Musfibrungsart abgegeben werben. Intereffenten moi-len fich bafeibit auf Bimmer 23-25 melben. Bodheim a. M., ben 18. Ropbe, 1929.

Der Burgermeifter. Urgbucher.

Beirifft Mutterberatungsstunde. Die nächte Mutterberatungsstunde wird am Dienstag, den 16. Noobr. ds. 3s., nachm. 3.30 Uhr in Rathaufe (Erdgefchoft finis) abgehalten. Socheim a. D., ben 18. Raubt. 1920. Der Magifirat. Mrgbacher.

# Leonhard Cieß E. Mainz

Jeden Mittwoch kostenlose versicherte Zustellung durch unser Auto

nach:

Kastel

scoothelia.

Qustavsborg

Bachof-heim

O n-heim

Nauheim

Trebur

Geinsheim

Oppenhelm

Nackenheim

Bod-nheim

Laubenheim

Weisenan

Mechtsheim

Breizenheim

Zahlbach

Nierstein

Rilaselahelm

Könlgmitten

Groß-Gerau

Wallerstätten

Wir unterlassen die Ansührung von Preisen und bitten um zwanglose Besichtigung unserer großen käger

Bafonde a wellen wir auf folgende Abtellungen bin:

Dumen-Konfektion **Rieiderstoffe** Handsdube Strümpfe

Wollwaren Trikotagen Damen-Wäsche Herren-Wäsche

Jeden Samstag bestenless

versicherte Zustellung durch unser

Brin

No

gur Fe

fichtige 1912 b

barben

gentlige

ftellt :

fegern.

minrei

fenerpy

Renntr

Poli Ei

liber d Juli 1

Berort neu et

Tority

bes Di

gelehe ober i

mahme

bletet

Fong

Stimum

en en

burro

friids.

tha if

friide

dings.

folge

hurdi

fchaft

worm.

groß:

School

tigte

EC:

Anto nuch:

Mombach Gossenheim Finthen Budenheim Heide-beim Neingelheim O.-Ingelheen Classify shelm Claui + im Kempten Singer Be gerbellek Rüsesberm Chriscoheim Oestrich Mittelne m Hattenheim Eriville Eliville Nuder-Wallaf Schlerste u B ebrich Witeraden Erbenheim

Milttwoch, 17. Rophr. geölinet.

Ullitein-Schnitt= Mustert Spielwaren-Ausstellung

III. Stock Pahratuhl-

Amoreumg

Großer Verkauf zu besonders billigen Preisen.

Damen-Inantel

aus weichen, molligen Slaufch-

froffen, grobes Sorbenfortiment

THI. 750.- 450.- 250.-

Damen-Mäntel

Besuchen

Sie untere

sehenswerte

aus marmen Winterlioffen, in allen Sarten, moberne Sormen

THL 195.- 125.- 68.-

Damen-Rostume TML 950.- 650.- 290.- Anraman-Inaniel praktifche Macharten in allen Größen

MI. 950.- 850.- 650.-

Avollene und seidene Aleiber IRL 750.- 550.- 390.-

III. 250.- 150.- 75.-2Binter-Blufen 2Boll Ubergiebblufen Stridjaden stoffamröde 111. 95 -- 65 -- 48 -mt. 89.- 68.- 59.50 Wt. 79 .- 55 .- 39 .-mt. 425 - 350 - 175.-

Elegante Damen-Mantel velour du Rord, Sealptufch und Wolliamt neueste Modelle ous Tuch, Jouic, nur beite Qualitäten in reichfter Auswahl was ju niedrigften Preifen Ton

Bollene Alciderfioffe boppelbreit JRI. 49.- 39.- 27.50

Aftrachan .. Celbenpinfch

TRI. 198.- 155.-

Reinwoll, Hoffamfloffe n großem Saibenfortiment

Tal. 195.— 125.— 75.— Neur Geldenfloffe

Mantelfloffe neue Farbi Mr. 179 - 130 - 95 -

Deigmanfel, Pelghtogen in größter Auswahl bei beligten Profen.

Beachten Sie unfere Schaufenfter! - Elegante Maganfertigung.

Mt. 95.- 25.- 35.-

#### MAINZ Lodwigstraße 3-5.

Hiermit statten wir für die freundlichen Aufmerksamkeiten, die uns aus Anlaß unserer Vermählung in so reichem Maße zu Tell geworden sind, unsoren herzlichsten Dank ab.

Karl Boller u. Frau Martina geb. Groß.

Hochheim, i.n November 1920.

Mchtung! hochheim.

Mittwoch, 17. Novbr. 1920 abends 74, Uhr im "Frantf. Dof "(Bel R. Bromm)

moju-alle Mitglieber hiermit eingelaben merben. Der Vorftund.

# Lurngemeinde Hochteim.

maßig wie folgt fiert: Dirnstags von 5-6.30 Uhr Die Schüler von

Dienstogs von 7-9 Uhr ble Zöglinge. Dienotago von 8-10 Uhr bie Attiven.

Greitage von 7-8 Uhr bie Jöglinge. Frelings von 8-10 Uhr bie Aftinen. Mittwoche von 8-10 Uhr die Miterariege. Um puntifiches und recht pollyabilges Erichei-

Sochheim a. M., ben 15. Roobr. 1920.

Der Turnwart.

Hannov. Fert'el umd Cünferich weine ind ju tilligften Tagespreifen

Max Arug Godybelm e. Ili.

Meinubelten Stable brabtein-traben, Rinderbeiten, Bolier un Jedermann, Kninlog frei Gifemmibelfabrit Bubll Thur,

Die Turnftunden finden von Dienstog ab regel-

6-10 Jahren.

Freitage von 5-6.30 Uhr bie Schuler von 10-14 Jahren.

nen mirb gebeien.

Jür fofert auftanbige Grober Iransport argu oder Mädmen oon 8-5 Uhr gur Mushife gefacht. Rab, in ber Gil -Sippeb, bes focht, Stubiony., Suchbeim.

Alfihma

fonn gehellt merben, Gared. finden in Frantfeer III., Saulgnuffe, 80, 2 Ie. ben Freitog und Samstag von 16-1 libr De med Miberto, Spezialargi, Borlin S. W.11.

#### Bilang per 30. Juni 1920.

Raffig-Ronto "At 848.22 ; Melerneland Gurbab, bei Be-noffenichufen-Berrieberfidlare . 11000 -- Zranbengelbranb . 0002,-Want Wieshaben . 43 570.50 Gembirsameli Geichtlen-Alest, bei Men. Sont " 8 850 - Ruffit, Unfoften ... Wertpaytere. 1 .- Beneine pro E GHIE 45 701073 1915/20

W D4880.45 .M. 51880.42 Mitglieber-Bewegung: Stanb am 30, Juni 1919 35 Mitglieber Zugang 1919:20

Mogang 1912-20 Stand um 50. Juni 1920 37 Mingfürber Sochbeim, ben 9. Ronember 1920.

Winzer-Berein G.G.m.b.g., Hochteim a.M. 3. Breis, Diretter. 3. B. Bartmaub, Mentant.

Philipp Schödler tag: am 18. Noobr . vormittags 11 Uhr im "Raffauer hof" icht

Baumitüa

hinterm Canb 14.35 ar verfteigern Rechtsanwalt Dr Doeffeler.

So lange Vorral! Brima

fomie alle Sorten

Mehie, Erbien, Bohnen, Maisgrich, Reisgrieß, Pfeffer, Mais, Bühnerfutter, Maftfutter.

andesproduttenhans Wiesbaden, Bärenfirage 7.

Junger Beamter fucht per fofart ein freundliches möbliertes 3immer

entl. auch mit Benfian bei nerten Leuten ob Rrieger Dieme Angebate anter 3. B. 1061 an bie Billal-Erpeb, b. Sachb. Ctabiang.

Guterhaltener. Militärmantel

gn taufen gefucht. Ungebote mit Preis an bie Stobiangeigers Bedibeim.

| 3itta 100-200 3tr.

gir taufen gefucht. Ran, Godificien m. Ift , Bronflutter Sir 16, Billro.

Softweeparatorea merden fochmäunisch nungeführt; theine Alffo merden gesteht (daver-holt) größere Lisse mit der Molchine gestepit.

Zean Gutjahr Schiemmacher,

Bil. Grob, bes Sochhelmer Sochhelme IR Mintergaffe D.

triad midst benja menb ber c malle groß Scole

tu fi

prida

Roff mirri Umb umb perli 1915 fam. int

mad

3.4 Sir.

3if ber bab

feft